

# Achtung, Pommes!

Watch out, French fries!



Der Außenbereich des Restaurants bietet viele Sitzmöglichkeiten.

## Fast Food Dining im Seaport, Leipzig

Das neue Food-Konzept Fritz pimpt die guten alten Pommes auf ein street-food-gemäßes Gourmet-Level. Die Design-Agentur kplus konzept entwickelte für die Schnellrestaurants ein signifikantes Interior Design, das Fritz auch inmitten eines hochfrequentierten Bahnhofsstandorts unverwechselbar macht, zugleich kostenbewusst und gut multiplizierbar ist.

Ein Hafengelände diente als Inspirationsquelle. Es wird, wie die Pommes, überall auf der Welt verstanden. Ebenfalls ähnlich wie die Kartoffelkreationen entfaltet das Seaport-Konzept seine volle Kraft durch das Aufeinandertreffen der verschiedenen „Zutaten“.

Frachtkisten, in Seekiefer nachgebaut, prägen das Look & Feel. Ein deckenhoher Kistenelement, das Teil der Fassade ist, birgt zu den Öffnungszeiten die Glaschiebeelemente der Schließanlage. Zentrale Anlaufstelle ist ein aufgeschnittener See-Container, der die Theke, den Küchenbereich und den Ausgabestellen enthält, ebenfalls aus Seekiefer. Typische Container-Verschlüsse, Krananlagen an den Wänden und Industrielampen, Stencil-Schriften auf Seekiefer-Paneelen und auf dem Betonplatten-Boden, bewusst mit Abnutzungsspuren, greifen den roughen Charme eines Hafengeländes auf.

Ein kräftiger Gelbton zieht sich als

CI-Farbe durch das gesamte Raumkonzept und ergibt gemeinsam mit der Holzoptik die junge, moderne und einladende Optik. Nach oben separiert eine Zwischendecke aus Streckmetall die Versorgungsleitungen, so erhält der Sitzbereich das Feeling eines vollwertigen Gastraums.

kplus konzept developed an interior design for the young Fritz gastronomy concept at the Hauptbahnhof Promenaden in Leipzig, which guarantees unmistakability and serves the customer a fast-food experience with a high level of convenience next to an industrial harbour.



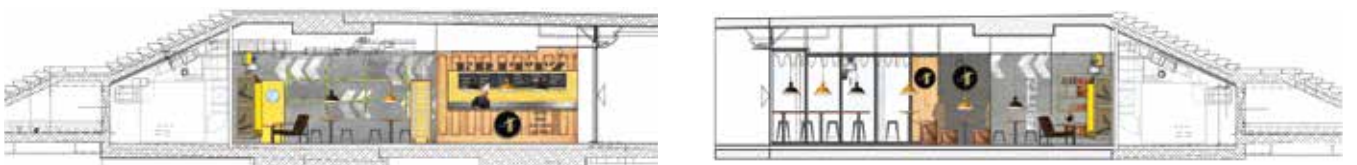
Ein aufgeschnittener See-Container birgt die Theke des Restaurants.





! Krananlagen in Kombination mit Industrielampen verleihen dem Innenraum den roughen Charme eines Hafengeländes.

Wandansichten



! Auch die Sitzmöbel sind im Sinne der CI gestaltet.



! Der Sitzbereich erhält dank separierter Zwischendecke das Feeling eines vollwertigen Gastraums.



! Die eigens von kplus konzept gestaltete Wandgrafik zeigt den Ursprung der exotischen Pommes-Toppings.



! Die Stencil-Schriften auf dem Betonplatten-Boden zeigen bewusst Abnutzungsspuren auf.



! Der kräftige Gelbton, der sich durch das gesamte Restaurant zieht, findet auch an den Wänden Verwendung.



! Das rough Design des Interieurs passt wunderbar zu den Streetfood-Style-Pommes.



**BETTINA KRATZ**  
Dipl.-Ing. Innenarchitektin bdi

**Büro**  
kplus konzept GmbH,  
Düsseldorf  
www.kplus-konzept.de

**Büroprofil**  
kplus konzept ist ein Kreativstudio mit Hauptsitz in Düsseldorf und einer Dependence in Leipzig, gegründet 2005 von Innenarchitektin Bettina Kratz und Kommunikationsdesigner Markus Kratz.

**Auftraggeber**  
Markus Richter & Frank Frommhold GmbH, Leipzig

**Fotos**  
kplus konzept studios, Düsseldorf

**Text**  
Konny Scholz, Düsseldorf